

# bmk – Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation

## Nordrhein–Westfalen e.V.

- Sonnenscheinpfad 13 - 44879 Bochum -

### **Herzliche Einladung nach Bochum**

Samstag, den 16. Januar 2010

10.00 – 17.00 Uhr

Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstraße 150, Gebäude GB, 5. Etage, Raum 160

44780 Bochum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten **b m k** - Tagung möchten wir Sie recht herzlich einladen.

### **Tagesablauf**

10.00 Uhr Eröffnung der Tagung, Begrüßung, Berichtsrunde

10.30 – 15.00 Uhr **„Mauerblümchen“ Gesellschaftsrede –  
inventio- und dispositio-Konzepte  
für die Redegattung „Gesellschaftsrede“**

### **Referentin**

**Dr. Annette Lepschy**

Sprecherzieherin (DGSS) am Centrum für Rhetorik  
(Universität Münster) und Trainerin in der Personal-  
und Organisationsentwicklung ([www.lepschy.org](http://www.lepschy.org))

Die sogenannte Gesellschafts- bzw. Anlassrede – dazu gehören auch Grußworte – fristen in der sprechwissenschaftlichen Rhetorik eher ein Schattendasein. Gesellschaftsreden werden in Bezug auf Strukturierungsmöglichkeiten oder sonstige Gestaltungsmöglichkeiten nur selten thematisiert. Gleichzeitig existiert aber in der Populärliteratur eine Vielzahl von Ratgebern mit vorgefertigten Redebausteinen; es gibt Loseblattsammlungen, die man für teures Geld abonnieren kann usw. Doch auch diese angeblichen Arbeitshilfen nützen den Personen, die Gesellschaftsreden bzw. Grußworte schreiben oder halten müssen, relativ wenig. Es besteht immer die Gefahr einer „0815-Rede.“

Folgenden Ansprüchen sehen sich diese Personengruppen ausgesetzt:

- Die Rede soll originell sein.
- Die Rede soll authentisch sein.

- Die Rede soll der Einmaligkeit des Anlasses gerecht werden.
- Die Rede soll unterhaltsam sein.

Auf der bmk-Tagung wird zum einen das antike Topoi-Konzept als inventio-Hilfe für Gesellschaftsreden und Grußworte vorgestellt. Während das theoretische Konzept dieses Ansatzes sehr klar ist, besteht noch Entwicklungspotenzial in der Hinsicht, dass noch keine zufrieden stellenden rhetorischen Übungen zu diesem Ansatz bestehen. Dies soll gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops diskutiert werden. Darüber hinaus werden Modelle zur Strukturierung von Gesellschaftsreden vorgestellt und diskutiert.

*Dr. Annette Lepschy*

## **Literatur:**

**Lepschy, Annette:** Grußworte und Ansprachen schreiben. Antike Rhetorik im Einsatz für eine zeitgenössische Kommunikationskultur, in: Heilmann, Christa (Hg.), Kommunikationskulturen – intra – und interkulturell (Festschrift für Edith Slembek), St. Ingbert 2005, 111-117

**Ueding, Gert/Steinbrink, Bernd:** Grundriss der Rhetorik, Stuttgart 1986, 217ff.

## **15 – 17 Uhr Mitgliederversammlung**

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Tagung
3. Berichte aus den Gremien der DGSS
4. Planung der nächsten bmk-Tagung
5. Verschiedenes

Wir laden die Mitglieder der bmk, interessierte KollegInnen aus der DGSS und interessierte Studierende der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung herzlich zu dieser Fortbildung ein. Wir freuen uns auf das Arbeitstreffen mit euch und Ihnen!

**Anmeldungen bitte bis zum 10.1.2009 beim Vorstand der bmk**

Der Vorstand der bmk

Annette Mönnich  
Gaby Debye-Göckler

Cornelia Ertmer

### **Adressen**

Dr. Annette Mönnich	Cornelia Ertmer	Gabriele Debye-Göckler
Sonnenscheinpfad 13	Thomas-Mann-Str. 10	Steppenbergallee 92
44879 Bochum	33442 Herzebrock-Clarholz	52074 Aachen

Tel.: 0234 - 412178	Tel.: 05245 - 3132	Tel.: 0241-86964
annette.moennich@gmx.de	cornelia.ertmer@gmx.de	g@debye-goeckler.de